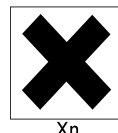


# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

## ZINCPRIMER 1K



Sicherheitsdatenblatt vom 11/2/2008, version 3

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: ZINCPRIMER 1K

Handelscode: FZA03

Produktart und Verwendung: Verzinkender Primer

Lieferant:

Ind. Chimica Reggiana spa Via Gasparini, 7 42100 REGGIO EMILIA Italia Tel. +39  
0522517803 Fax +39 0522514384

Telefonische Rückfrage in Notfällen bei Firma und/oder zuständiger Gesundheitsbehörde:  
Centro Antiveleni - Policlinico Umberto I, Roma - Tel. 06-49978000

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt: sdspg@icrsprint.it

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist eine Flüssigkeit, die sich bei Temperaturen über 21°C in Berührung mit Zündquellen entzündet.

Das Produkt ist bei direkter Berührung schädlich und verursacht bei Einatmen, Verschlucken oder direktem Hautkontakt schwere Gesundheitsschäden.

Das Produkt gefährdet die Umwelt, da es für Wasserlebewesen bei akuter Berührung hochgiftig ist. Hochgiftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne der CE 67/548-Vorschrift und Einstufung nach:

40% - 50% Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)

67/548/EEC - Nummer: 030-002-00-7 CAS: 7440-66-6 EC: 231-175-3  
N; R50-53

10% - 12.5% Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

67/548/EEC - Nummer: 649-356-00-4 CAS: 64742-95-6 EC: 265-199-0  
Xn, Xi, N; R10-37-51-53-65

5% - 7% Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

67/548/EEC - Nummer: 649-327-00-6 CAS: 64742-48-9 EC: 265-150-3  
Xn; R10-22

1% - 3% Xylol, Isomerengemisch (vegn Flammpunkt  $\geq 21^{\circ}\text{C}$ )

67/548/EEC - Nummer: 601-022-01-6 CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7  
Xn, Xi; R10-20/21-38

0.1% - 0.25% Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte leichte

67/548/EEC - Nummer: 649-330-00-2 CAS: 64742-82-1 EC: 265-185-4  
Xn, N; R10-51-53-65

419 mg/kg Ethylbenzol

67/548/EEC - Nummer: 601-023-00-4 CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4  
F, Xn; R11-20

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Giftstoff in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen.

Bei Berührung mit den Augen:

Vor Untersuchung durch einen Augenarzt keine Augentropfen oder Augensalben verwenden.

Sofort mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen.

Bei Verschlucken:



# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

## ZINCPRIMER 1K

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.  
Es kann Vaselineöl für medizinische Zwecke verabreicht werden; keine Milch, tierischen oder pflanzlichen Fette gleich welcher Art verabreichen.

Bei Einatmen:

Raum lüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. ARZT RUFEN.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Empfohlene Löschgeräte:

CO<sub>2</sub> oder Pulverlöscher.

Verbotene Löschgeräte:

Keine besonderen Einschränkungen.

Gefahren bei Feuer:

Einatmen des Rauches vermeiden.

Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.

Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Schutzmaske, Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.

Schutzmaßnahmen für die Umwelt:

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

Alle offenen Flammen und möglichen Zündquellen beseitigen. Nicht rauchen.

Falls Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, zuständige Behörde verständigen.

Reinigungsmethoden:

Maske und Schutzkleidung anlegen und Produkt rasch auffangen.

Bei Flüssigkeiten Eindringen in die Kanalisation vermeiden.

Produkt zur Wiederverwertung oder, falls möglich, zur Beseitigung, auffangen. Eventuell mit schadstofffreiem Material aufsaugen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:

Berührung mit dem Produkt und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Während der Arbeit nicht rauchen.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Lagerbedingungen:

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten

Sonneneinstrahlung aussetzen.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:

Räume, in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird, ausreichend belüften.

Atemschutz:

Erforderlich bei mangelhafter Belüftung oder längerem Einwirken.

Ausreichenden Atemschutz verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden.

Augenschutz:

Schutzbrille.

Hautschutz:

Körperbedeckenden Schutzanzug anlegen.

Expositionsgrenzwert(e) (ACGIH):

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

## ZINCPRIMER 1K

Name	TLV - TWA	TLV - STEL
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	525 mg/m <sup>3</sup>	
Xylol, Isomergemisch (venn Flammpunkt >= 21°C)	100 ppm	150 ppm
Ethylbenzol	100 ppm	125 ppm
<b>9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN</b>		
Aussehen und Farbe:	Liquido, Grau zinco	
Geruch:	tipisch	
Flammpunkt:	21°C <=FP <55°C	
Dichtezahl:	1,90 ± 0,05 g/cm <sup>3</sup>	
Viskosität :	1100 ± 500 mPa.s	
<b>10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT</b>		
Zu vermeidende Umstände: Unter normalen Umständen stabil.		
Zu vermeidende Stoffe: Keine spezifische. Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.		
Gefahren infolge von Zersetzung: Keine.		
<b>11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE</b>		
Nachfolgend finden sich die toxikologischen Angaben für die wichtigsten Bestandteile des Präparats. Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung des Präparats sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen.		
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische		
Einatmen: Konzentrationen von Dämpfen über die Ausstellung niveau bewirken Irritationen an Augen und Atemwege, können Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen, sind narkotisch und geben verschiedene Wirkungen auf das Zentrale Nervensystem.		
Auf der Haut: Niedriger Toxizität Index Häufige und verlängerte Berührung können die Haut austrocknen und entfetten, zu Hautentzündungen und Dermatitis führen.		
Berührung mit Augen: Führt zu Irritation der Augen, beschädigt aber nicht die Augengewebe.		
Einnehmen: Auch kleine Mengen von Flüssigkeit ins Atmungssystem, eingeführt durch Aufnahme oder Erbrechen, können zu Lungenentzündung oder Lungenödem führen.		
Xylol, Isomergemisch (venn Flammpunkt >= 21°C)		
<b>WIRKUNGEN FÜR DEN MENSCHEN:</b>		
Nicht professionelle Aussetzung: Erscheinungen bei akuter Einwirkung: Symptome starker Einwirkung sind: Dermatitis, Hautausschläge, Irritation der Augen und der Atemwege.		
Das Einatmen der Dämpfe kann Schwindel, Kopfschmerz, Erbrechen, mangelnde Koordination, Erregbarkeit, Narkosen, Anämien, Parästhesie der Hände und der Füße hervorrufen.		
Professionelle Einwirkung: Erscheinungen infolge akuter Einwirkung: Bei hohen Konzentrationen narkotisch.		
Irritationen bei Einatmen bei Konzentrationen von 200 ppm (TCLo). Einatmen bei Konzentrationen von 200 ppm bewirkt Irritationen beim Mann.		
Mensch (oral) (LDLo): 50 mg/kg Einatmen Mensch (LCLo): 10000 ppm/6h.		
<b>12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE</b>		
Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.		
Liste der für die Umwelt gefährlichen enthaltenen Substanzen und entsprechende Klassifikation:		
40% - 50% Zirkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)		
67/548/EEC - Nummer: 030-002-00-7 CAS: 7440-66-6 EC: 231-175-3		
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche		

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

## ZINCPRIMER 1K

Wirkungen haben.

- 10% - 12.5% Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische  
67/548/EEC - Nummer: 649-356-00-4 CAS: 64742-95-6 EC: 265-199-0  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 0.1% - 0.25% Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte leichte  
67/548/EEC - Nummer: 649-330-00-2 CAS: 64742-82-1 EC: 265-185-4  
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die nicht polymerisierten Abfälle des Produkts müssen als "toxischer und schädlicher" Abfall betrachtet werden, weil sie organische Lösemittel in höherer Menge enthalten, als es der Beschluss des C.I. 27/7/1984 im Art. 5 des D.P.R. 915/82 vorsieht.

Die leeren Gebinde des Präparats sind nicht für Deponien der Kategorie 1 zugelassen, also für Abfälle, die mit Haushaltsabfall gleichzusetzen sind, es sei denn, sie sind vorher entsprechend aufbereitet worden

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR-UN-Nummer:	1263
Frachtbezeichnung:	Lacke
ADR-Verpackungsgruppe:	1263
ADR_Klassifizierung_Code:	F1
IMDG-Klasse:	3.3
IMDG-Un Nummer:	III
Frachtbezeichnung:	Lacke
IMDG-Etikett:	3
IMDG-Verpackungsgruppe:	III
IMDG-EMS:	F-E, S-E
IMDG-MFAG:	310

### 15. VORSCHRIFTEN

Richtlinie 1999/45/EG (Klassifikation und Markierung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Symbole:

- Xn Gesundheitsschädlich
- N Umweltgefährdend

R Sätze:

- R10 Entzündlich.
- R20/21/22 Gesundheitsschädlich bei Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S Sätze:

- S23 Aerosol nicht einatmen
- S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 82/501/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 355.43 g/l

Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 g/Kg

Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen, denen der R-Satz R40 zugeordnet ist = 0.00 g/Kg

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

## ZINCPRIMER 1K

Organischer Kohlenstoff - C = 0.17

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Risikosätze aus Punkt 3:

R10 Entzündlich.

R11 Leicht entzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

R20/21 Gesundheitsschädlich bei Einatmen und Hautkontakt.

R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

R37 Reizt die Atmungsorgane.

R38 Reizt die Haut.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen; kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

2. MÖGLICHE GEFAHREN

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

15. VORSCHRIFTEN

16. SONSTIGE ANGABEN

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

ACGIH - Threshold Limit Values - 2004 edition

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.